

Pressemitteilung
Frankfurt am Main, 24.9.2026



Räume der Demokratie. Vom Ratssaal bis zur Mehrzweckhalle

20 Orte beteiligen sich an regionalem Ausstellungsprojekt der KulturRegion FrankfurtRheinMain

Ob im historischen Ratssaal, im funktionalen Sitzungszimmer oder in der Mehrzweckhalle – Demokratie wird tagtäglich an den unterschiedlichsten Orten gelebt. Mit dem Ausstellungsprojekt „Räume der Demokratie. Vom Ratssaal bis zur Mehrzweckhalle“ macht die KulturRegion gemeinsam mit Kommunen und Kreisen ab Oktober 2026 insgesamt 20 ausgewählte Orte kommunalpolitischer Beteiligung in der Rhein-Main-Region sichtbar. Auch Babenhäuser ist Teil des Projekts.

Im Mittelpunkt des Babenhäuser Beitrags steht der Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Sickenhofen, der als Sitzungsort des Ortsbeirates Sickenhofen genutzt wird. Damit wird ein Ort vorgestellt, der beispielhaft zeigt, dass kommunalpolitische Beteiligung und demokratische Entscheidungsprozesse nicht nur in klassischen Ratssälen stattfinden.

In der Rhein-Main-Region tagen regelmäßig hunderte gewählte politische Gremien, deren Mitglieder sich größtenteils ehrenamtlich engagieren. Das Ausstellungsprojekt richtet den Blick auf die unterschiedlichen Räume, in denen beraten, diskutiert und entschieden wird. Neben bekannten historischen Ratssälen werden dabei bewusst auch weniger bekannte Sitzungsorte wie Hallen, Bürgerhäuser oder andere kommunale Räume vorgestellt.

Grundlage der Ausstellung sind Fotografien von Sonja Schwarz, die sich mit der Beziehung zwischen Raum, Nutzung und gesellschaftlicher Bedeutung auseinandersetzen. An den beteiligten Orten werden leuchtende Informationsstelen mit Fotografien und Zitaten präsentiert.

Unsere Babenhäuser Informationsstele befindet sich vom 1. bis 22. Oktober 2026 gegenüber dem Empfang im Rathaus und kann während der gewohnten Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden. Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

Ergänzend zur Ausstellung stehen auf der Website der KulturRegion weitere Hintergrundinformationen zur Demokratiegeschichte, zu den ausgewählten Orten und den dort tagenden Gremien zur Verfügung. Außerdem gibt es ein kostenfreies Begleitmagazin. Vorgestellt werden neben Ortsbeiräten unter anderem Frauenbeiräte, Kinder- und Jugendparlamente, Gemeindevertretungen und Kreistage.

Die Gesamtausstellung ist vom 27. Oktober bis 6. November 2026 in den Römerhallen in Frankfurt am Main sowie vom 12. bis 23. Dezember 2026 im Landratsamt Groß-Gerau zu sehen. Nach der ersten Präsentationsphase werden die einzelnen Stelen zudem vom 10. November bis 3. Dezember 2026 erneut an den beteiligten Orten in der Region präsentiert.

Das Projekt findet im Rahmen von „Demokratie bauen!“ und World Design Capital 2026 statt und wird von der Stiftung Orte der deutschen Demokratiegeschichte und WDC 2026 gefördert.

Pressekontakt:

KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH
Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main, www.krfrm.de
Julia Wittwer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 069 2577-1780, presse@krfrm.de
Magdalena Zeller, Projektleitung / Marina Andrée, Projektmitarbeit
„Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes“
Tel.: 069 2577-1777, gdf@krfrm.de